

Rezension zu: Stockmann, Reinhard; Meyer, Wolfgang; Gaus, Hansjörg; Kohlmann, Uwe; Urban, Julia: Nachhaltige Umweltberatung. Opladen 2001

Giel, Susanne

Veröffentlichungsversion / Published Version

Rezension / review

Zur Verfügung gestellt in Kooperation mit / provided in cooperation with:

GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

Empfohlene Zitierung / Suggested Citation:

Giel, S. (2002). Rezension zu: Stockmann, Reinhard; Meyer, Wolfgang; Gaus, Hansjörg; Kohlmann, Uwe; Urban, Julia: Nachhaltige Umweltberatung. Opladen 2001. [Rezension des Buches *Nachhaltige Umweltberatung: Evaluation eines Förderprogramms der Deutschen Bundesstiftung Umwelt*, von R. Stockmann, W. Meyer, H. Gaus, U. Kohlmann, & J. Urbahn]. *Sozialwissenschaften und Berufspraxis*, 25(1/2), 210-211. <https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0168-ssoar-41108>

Nutzungsbedingungen:

Dieser Text wird unter einer Deposit-Lizenz (Keine Weiterverbreitung - keine Bearbeitung) zur Verfügung gestellt. Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use:

This document is made available under Deposit Licence (No Redistribution - no modifications). We grant a non-exclusive, non-transferable, individual and limited right to using this document. This document is solely intended for your personal, non-commercial use. All of the copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the above-stated conditions of use.

Stockmann, Reinhard; Meyer, Wolfgang; Gaus, Hansjörg; Kohlmann, Uwe; Urban, Julia, 2001: Nachhaltige Umweltberatung, Opladen, Leske und Budrich, €29,80

Das vorliegende Buch ist der zweite Band der Reihe Sozialwissenschaftliche Evaluationsforschung. Es dokumentiert eine 1997 von der Deutschen Bundesstiftung Umweltschutz (DBU) in Auftrag gegebene Evaluation. Gegenstand war ein von der DBU 1991 aufgelegtes Förderprogramm mit einem Volumen von 50 Millionen DM und einer dreijährigen Laufzeit. Ziel war, Unternehmen und Kommunen der neuen Bundesländer flächendeckend mit Umweltberatungsangeboten zu versorgen und eine Beratungsinfrastruktur dauerhaft zu installieren.

Mit der *Evaluation* sollte bezweckt werden, den Erfolg der Förderung durch eine Auflistung der Ergebnisse zu belegen. Die besondere Herausforderung bestand darin, die nachhaltige Wirkung des Programms zu untersuchen, auch weil es sich bei Beratung um eine „weiche“ Leistung handelt.

Den Einstieg in die Publikation bildet eine differenzierte und umfassende Begriffsklärung von „Umweltberatung“ sowie eine anschauliche Beschreibung der besonderen Rahmenbedingungen des Förderprogramms. Daraus abgeleitet wird das theoretische und methodische Konzept für die durchzuführende summative ex-post-Evaluation: Dargestellt werden Operationalisierung und Evaluationsverlauf.

Es folgen die beiden Hauptabschnitte: Der erste stellt die Ergebnisse zur *internen Nachhaltigkeit* vor. Interne Nachhaltigkeit wird festgemacht am Projektverlauf (von der Vorbereitung bis zum Abschluss), der Qualität des Projektmanagements und der Verankerung der Umweltberatung bei den Trägern zum Erhebungszeitpunkt. Als besonders bemerkenswert erscheint mir zweierlei: Die Rolle des Fördergebers wird ebenso ausgiebig und kritisch evaluiert wie die der Fördernehmer. Projektträger sind mit Namen benannt und werden in direktem Vergleich bewertet. Den Autoren ist es überdies gelungen, deutliche Kritik mit konstruktiven Vorschlägen zu verknüpfen. Lesern wird das Erkenntnis- und Lernpotenzial der Evaluation für die Betroffenen und Beteiligten offensichtlich.

Der zweite Hauptabschnitt dokumentiert die Ergebnisse zur Evaluierung der *externen Nachhaltigkeit*. Diese wird festgemacht am Grad der Zielgruppenerreichung, der Bewertung der Beratungsqualität durch die Zielgruppen und der Umsetzung der Beratungsinhalte. Zuletzt wird untersucht, welchen Beitrag die Beratungen zur Lösung anstehender Umweltprobleme liefern konnten. Besonders in diesem Abschnitt wird deutlich, wie wichtig es ist, schon vor Projektbeginn begleitende und abschließende Evaluationen mitzudenken und zu planen. Die dünne Datenlage lässt zur externen Nachhaltigkeit nur wenige Antworten zu.

Im letzten Kapitel formulieren die Autoren Schlussfolgerungen und Empfehlungen.

Besonders gut hat mir an dem vorliegenden Band die klare und systematische Strukturierung gefallen. Übersichtliche Tabellen, Schaubilder und Zusammenfassungen erleichtern das Lesen und Verstehen ganz erheblich, ermöglichen Lesern eine nach Interessenschwerpunkten jeweils individuelle Lesart.

Etwas vermisst habe ich eine ausführlichere Beschreibung des Evaluationsprozesses. Wie ist es beispielsweise gelungen, Beteiligte und Betroffene mit einzubeziehen und zu motivieren, sich aktiv an der Evaluation zu beteiligen. Zwischen den Zeilen wird durchaus ersichtlich, dass im Programmverlauf Ost-West-Konflikte eine Rolle gespielt haben dürften. Ganz sicher wird sich auch die Evaluationsdurchführung nicht konfliktfrei gezeigt haben.

An Evaluation Interessierte werden durch die Lektüre vielfältige methodische und analytische Hinweise erhalten, vor allem, wenn sie an Wirkungsforschung und Nachhaltigkeit arbeiten.

Allen, die in Umweltberatung, -erziehung und -management tätig sind, kann dieses Buch empfohlen werden. Darüber hinaus liefern die Evaluationsergebnisse wertvolle Hinweise für Fördergeber und alle diejenigen, die mit Projektmanagementaufgaben beauftragt sind.

Susanne Giel
Institut für Soziologie der FU Berlin
Garystraße 55
14195 Berlin
Tel: ++.49.30.83857619
eMail: sgiel@zedat.fu-berlin.de